**Presseinformation**

**Neujahrskonzert des Akademischen Orchesters Halle**

15.01.2023

16:30 Uhr

Stadthaus Wittenberg

Wagner, Vorspiel zum 3. Akt von „Lohengrin“
Weber, Klarinettenkonzert Nr. 1 f-Moll
Tschaikowski, Sinfonie Nr. 5 e-Moll

Armin-Thomas Khihel – Klarinette
Akademisches Orchester
Leitung: Daniel Spogis

Tickets an der Abendkasse sowie im Vorverkauf bei der Touristeninformation Wittenberg (Schlossplatz 2 / Mauerstraße 18)

Nach zwei Jahren Corona-Unterbrechung wird das Akademische Orchester der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg am 15.01.23 wieder ein Neujahrskonzert im Stadthaus Wittenberg spielen. Erstmals zu erleben ist der junge Dirigent Daniel Spogis, der seit September 2021 Nachfolger von Matthias Erben als Leiter des Orchesters ist. Als Solist wirkt Armin-Thomas Khihel mit, ein aufstrebender junger Klarinettist von der Musikhochschule Leipzig und gegenwärtig Akademist der Staatskapelle Halle.

Zum Programm

Tschaikowskis berühmte Fünfte Sinfonie steht im Mittelpunkt des Neujahrskonzertes des Akademischen Orchesters der MLU. Wie kaum eine anderes Werk umfasst sie die ganze Bandbreite hoch-romantischer Emotionen und Klangfarben: nach der tief-verzweifelten Düsternis des Beginns ist der langsame Satz mit seinen schwelgerischen Melodien nach den Worten des Komponisten ein „Lichtstrahl“. Der dritte Satz scheint in die zauberhaften Welten berühmter Ballett-Musiken wie etwa im „Nussknacker“ zu entführen, bevor das rasante Finale triumphal-optimistisch schließt.

Gegenüber gestellt wird vor der Pause das Erste Klarinettenkonzert von Carl Maria von Weber, gespielt von Armin-Thomas Khihel. Ebenso wie Tschaikowskis Sinfonie führt dieses Werk aus dunklen Klängen, die an die romantischen Opern des Komponisten erinnern, zu einem heiteren, fast burlesken Schlusssatz und präsentiert dabei alle Facetten der Klarinette.

Als Klammer zwischen beiden Werken erklingt zu Beginn das feurige Vorspiel zum dritten Akt aus Richard Wagners Oper „Lohengrin“.

Das Akademische Orchester

Das Akademische Orchester der Martin-Luther-Universität Halle–Wittenberg (AO) setzt sich zusammen aus musikbegeisterten Studierenden verschiedener Fachbereiche der Alma Mater halensis und Ehemaligen, die bereits ihren beruflichen Weg gefunden haben. Die Wurzeln der Orchestergeschichte reichen bis ins 18. Jahrhundert zurück. Bereits 1779 begründete Kapellmeister Türk die Reihe der „Akademischen Konzerte“ an der Friedrichs-Universität in Halle, seit 1993 heißen sie „Hallesche Universitätsmusiken“. In den 60er und 70er Jahren des 20. Jahrhunderts erarbeitete sich das AO unter Leitung von Prof. Willy Maertens bereits ein beachtliches Niveau. Von 1984 bis 2021 stand das aus über 70 Mitgliedern bestehende Ensemble unter der Leitung von Matthias Erben. Nach der erfolgreichen Teilnahme am Deutschen Orchesterwettbewerb ist das AO in Deutschland und im europäischen Ausland sowie in Japan regelmäßig unterwegs.

Daniel Spogis, neuer Leiter des Akademischen Orchesters

Daniel Spogis spielte in seiner Jugend zunächst Geige und Saxophon.

An der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber” Dresden studierte er Orchesterdirigieren bei Prof. Ekkehard Klemm sowie Musiktheorie bei Prof. Dr. John Leigh. 2014/15 war er Leiter der TU Kammerphilharmonie (Universitätsorchester Dresden).

Von 2015 bis 2021 war Daniel Spogis am Theater Koblenz engagiert, wo er das Staatsorchester Rheinische Philharmonie in zahllosen Musiktheater-Aufführungen in allen Genres dirigierte.

Seit September 2021 ist Daniel Spogis Leiter des Akademischen Orchesters der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und unterrichtet in der Abteilung Musikpädagogik Dirigieren.